

Gerda Henkel Stiftung

Die Gerda Henkel Stiftung wurde im Juni 1976 von Frau Lisa Maskell zum Gedenken an ihre Mutter Gerda Henkel als gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Düsseldorf errichtet. Ausschließlicher Stiftungszweck ist die Förderung der Wissenschaft, vornehmlich durch bestimmte fachlich und zeitlich begrenzte Arbeiten auf dem Gebiet der Geisteswissenschaft an Universitäten und Forschungsinstituten. Die Weiterbildung graduierter Studenten ist ein besonderes Anliegen der Stiftung. Die Förderungen der Gerda Henkel Stiftung gelten den Historischen Geisteswissenschaften, vorrangig der Geschichtswissenschaft, der Archäologie, der Kunstgeschichte und historischen Teildisziplinen. Die Stiftung ist in Deutschland und international tätig. Seit 2010 bietet die Gerda Henkel Stiftung mit dem interaktiven und multimedialen Wissenschaftsportal L.I.S.A. ein Fachangebot für Geisteswissenschaftler sowie ein Kommunikationsnetzwerk für ihre Stipendiaten, Förderpartner und die interessierte Öffentlichkeit an.

Konstanzer Wissenschaftsforum

Das Konstanzer Wissenschaftsforum wurde 2006 gegründet und ist die Plattform der Universität Konstanz für Wissenstransfer und Wissenschaftskommunikation. Als Schnittstelle zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ist es Dialogpartner rund um die Themen Forschung und Hochschule. Das Konstanzer Wissenschaftsforum beschäftigt sich mit Fragen der Wissenschaftsorganisation ebenso wie mit aktuellen Forschungsthemen.

Tagungsort

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Informationen zum Tagungsort
(Anreise, Parkmöglichkeiten etc.):
– awk.nrw.de/kontakt

Anmeldung

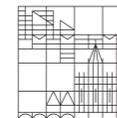
Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist bis 22.02.2015 per
Onlineformular (Website) möglich:
– uni-konstanz.de/wissenschaftsforum

Kontakt

Universität Konstanz
Konstanzer Wissenschaftsforum
78557 Konstanz
Tel.: +49 (0) 75 31/88-24 70
Fax: +49 (0) 75 31/88-52 84
wissenschaftsforum@uni-konstanz.de

In Medienpartnerschaft mit:

L.I.S.A. DAS WISSENSCHAFTSPORTAL
DER GERDA HENKEL STIFTUNG



Forschen, Sammeln und Vermitteln im 21. Jahrhundert

Tagung am 5. und 6. März 2015
Nordrhein-Westfälische Akademie der
Wissenschaften und der Künste, Düsseldorf

Die Zukunft der Wissenspeicher: Forschen, Sammeln und Vermitteln im 21. Jahrhundert

Die Produktion von Wissen, der Umgang mit Wissen sowie das Verhältnis von Wissen und Information haben sich durch die Digitalisierung und die veränderten gesellschaftlichen Ansprüche im letzten Jahrzehnt stark gewandelt. Von diesen Entwicklungen betroffen sind letztlich alle Einrichtungen, die sich mit der „Ressource Wissen“ befassen, allen voran Archive, Museen, Bibliotheken, Universitäten und Forschungseinrichtungen. Viele Bereiche müssen neu strukturiert werden, um den digitalen und globalen Nutzungsanforderungen und der steigenden Informationsdichte gerecht zu werden. Dabei unterliegen aber nicht nur das institutionelle Umfeld, sondern auch unsere Wissenskultur, unser Wissensverständnis und unsere Wissensordnungen einem grundlegenden Wandel.

Welche Rolle spielen Wissen oder Information im 21. Jahrhundert? Wie verändern Digitalisierung und Globalisierung unsere Vorstellung von Wissen? Mit welchen Konzepten und Kompetenzen lässt sich die zukünftige Wissenswelt gestalten? Zur Diskussion stehen komplexe Sachverhalte, die unterschiedlichste Bereiche, kultur- und wissenschaftstheoretische ebenso wie technologische, berühren und dabei eine Frage in den Vordergrund stellen: Wie werden unsere Wissensinstitutionen in Zukunft aussehen? Wie wollen und werden wir forschen, vermitteln und bewahren?

Weitere Informationen:

– uni-konstanz.de/wissenschaftsforum
– lisa.gerda-henkel-stiftung.de/dossiers

Die Zukunft der Wissensspeicher: Forschen, Sammeln und Vermitteln im 21. Jahrhundert

Bitte
melden Sie
sich bis zum
22.2.2015 an.

Donnerstag, 5. März 2015

Ort: Großer Vortragssaal

- Ab 12.00 Uhr Anmeldung
- 12.30 Uhr **Grußworte**
Prof. Dr. Wolfgang Dieter Lebek
Vizepräsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste
Prof. Dr. Ulrich Rüdiger
Rektor der Universität Konstanz
Dr. Angela Kühnen
Mitglied des Vorstandes der Gerda Henkel Stiftung
- 13.00 - 13.15 Uhr **Einführung**
Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß
Moderation: Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß
Professor em. für Philosophie und Wissenschaftstheorie der Universität Konstanz und Direktorium Konstanzer Wissenschaftsforum
- 13.15 - 14.15 Uhr **Keynote**
Wissensgesellschaft als Idee des neuen Humanismus
Dr. Verena Metze-Mangold
Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission
- 14.15 - 14.45 Uhr Pause
Dynamiken des Wissens
- 14.45 - 15.30 Uhr **Die Wiederkehr des *état d'imaginaire*. Sammeln aus der Perspektive des Gottesblicks**
Prof. Dr. Horst Bredekamp
Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin

15.30 - 16.15 Uhr **Dynamiken in der digitalen Wissenskultur**
Dr. Daniela Pscheida
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Medienzentrum (MZ), Technische Universität Dresden

16.15 - 16.45 Uhr Pause

Wissensräume

Moderation: Petra Hätscher
Direktorin Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM), Universität Konstanz

16.45 - 17.30 Uhr **Die Bibliothek als Wissensraum**
Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider
Direktor der Universitätsbibliothek Leipzig und Professor für Philosophie am Institut für Kulturwissenschaften, Universität Leipzig

17.30 - 18.15 Uhr **Show & Tell. Architekturgeschichte(n) aus der Sammlung**
Prof. Dr. Andres Lepik
Direktor des Architekturmuseums und Lehrstuhl für Architekturgeschichte und kuratorische Praxis, Technische Universität München

18.15 - 19.00 Uhr **Blogs als Wissensorte der Forschung**
Dr. Mareike König
Leiterin der Bibliothek und Abteilungsleiterin 19. Jahrhundert am Deutschen Historischen Institut Paris

Öffentlicher Abendvortrag

Ort: Großer Vortragssaal

19.30 Uhr **Was ist zukunftsfähiges Wissen?**
Prof. Dr. Harald Welzer
Professor für Transformationsdesign, Universität Flensburg und Direktor von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit, Berlin
Stehempfang

Freitag, 6. März 2015

Ort: Großer Vortragssaal

Wissenswege

Moderation: Prof. Dr. Isabell Otto
Juniorprofessorin für Medienwissenschaft, Universität Konstanz

9.00 - 9.45 Uhr **Schreiben, Löschen, Wiederfinden. Ein Ausflug in den Keller der Bibliothek von Alexandria**
Prof. Dr. Valentin Groebner
Professor für Geschichte mit Schwerpunkt Mittelalter und Renaissance, Universität Luzern

9.45 - 10.30 Uhr **Nie mehr ins Archiv? Vom Umgang mit digitalen Quellen**
Prof. Dr. Gudrun Gersmann
Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität zu Köln

10.30 - 11.00 Uhr Pause

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Gotter
Professur für Alte Geschichte an der Universität Konstanz und Direktorium Konstanzer Wissenschaftsforum

11.00 - 11.45 Uhr **Netzwerke des Wissens im 21. Jahrhundert**
Prof. Dr. Jürgen Renn
Direktor am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

11.45 - 12.30 Uhr **Blended Interaction – Konzepte für die Bibliothek der Zukunft**
Prof. Dr. Harald Reiterer
Professor für Mensch-Maschine-Interaktion, Universität Konstanz

12.30 - 12.45 Uhr Pause

12.45 - 13.45 Uhr **Diskussion**
Höher, weiter, digital – wo bleibt die Wissenschaft?

Moderation: Georgios Chatzoudis
Leiter Wissenschaftsportal L.I.S.A., Gerda Henkel Stiftung

Prof. Dr. Maren Lorenz
Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit & Geschlechtergeschichte, Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Hubertus Kohle
Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München

13.45 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Gerhart v. Graevenitz
ehemaliger Rektor der Universität Konstanz und Direktorium Konstanzer Wissenschaftsforum

Ausklang mit Mittagsimbiss